

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 4. Juni 2018 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bürgermeister Karl Wutschitz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Schnetzer Norbert, Konzett Kurt, Hron-Ströhle Sabine, Frick Andrea, Mittempergher Wolfgang, DI Mathis Hans-Jörg, Schnetzer-Sutterlüty Gerda, Mag. Kühne Klaus, Mag. FH Schnetzer Michael, Mag. Egle Markus, Greussing Thomas, Vinzenz Florian, Bischof David, Visintainer Lukas

Anwesende Ersatzleute:

Osl Sebastian,

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Bawart Christoph, Mathies Lothar, Erath Dietmar, Kicker Bernd, Frick Stefan, Lutz Herwig

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde
4. Änderung des Teilbebauungsplanes Firma Baur – Aufhebung der bestehenden Verordnung vom 25. September 2000 und Beschluss zur Auflage des Teilbebauungsplanes Firma Baur (Plan-ZI: 031-1/2018)
5. Vergabe Baumeisterarbeiten zur Wasserleitungsverlegung an der Austraße (Anschluss Bechter und WA Vogewosi)
6. Verkauf einer Restfläche aus Straßengrund
7. Erbannahmeerklärung – Beschlussfassung
8. Verkauf einer Immobilie
9. Berichte

10. Allfälliges

Erledigung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und auf Grund der Anwesenheit von 15 Gemeindefachmandataren Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gemäß § 41 GG wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

9. Ergänzung Baurechtsvertrag, Delegation an Gemeindevorstand

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 23. April 2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rechnungsabschluss 2017 samt Prüfbericht als pdf-Datei allen Gemeindemandataren übermittelt wurde. Der Rechnungsabschluss 2017 weist aus:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	Euro	6.598.306,51
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>Euro</u>	<u>1.549.008,26</u>
Gesamteinnahmen	Euro	8.147.314,77
Gebarungsabgang	<u>Euro</u>	<u>151.277,59</u>
Gesamteinnahmen	Euro	8.298.592,36
Ausgaben der Erfolgsgebarung	Euro	6.030.302,32
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>Euro</u>	<u>2.073.394,29</u>
Gesamtausgaben	Euro	8.103.696,61
Vortrag Gebarungsabgang	<u>Euro</u>	<u>194.895,75</u>
Gesamtausgaben	Euro	8.298.592,36

Das Rechnungsjahr zeigt ein erfreuliches Ergebnis, liegt der Abgang doch um rund € 77.000,-- niedriger als veranschlagt. Zum Rechnungsabschluss sind keine Fragen eingelangt.

Anschließend präsentiert Siegfried Pedevilla von der Finanzverwaltung Vorderland verschiedene Details und Kennzahlen des Rechnungsabschlusses 2017.

Mag. Klaus Kühne, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 23. Mai erfolgte Prüfung des Rechnungsabschlusses. Er verweist auf den im Rechnungsabschluss enthaltenen Prüfbericht und stellt fest, dass das Rechnungswesen der Gemeinde in einem sehr guten Zustand ist und vom Prüfungsausschuss der Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017 gestellt wird.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Arbeit des Prüfungsausschusses und stellt den Rechnungsabschluss und den Prüfbericht nochmals zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen stellt er den Antrag, den Rechnungsabschluss 2017 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen und die Gemeindeverwaltung zu entlasten.

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Siegfried Pedevilla, der infolge Übertritts in den Ruhestand, das letzte Mal einen Rechnungsabschluss erstellt hat, für seine geleistete Arbeit.

Siegfried Pedevilla bedankt sich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit in allen den Jahren seiner Tätigkeit für die Gemeinde Sulz.

4. Änderung des Teilbebauungsplanes Firma Baur – Aufhebung der bestehenden Verordnung vom 25. September 2000 und Beschluss zur Auflage des Teilbebauungsplanes Firma Baur (Plan-Zl: 031-1/2018)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Firma Baur die Anrainer zu einer Vorstellung des geplanten Erweiterungsprojekts eingeladen hat und dadurch notwendige Änderung des Teilbebauungsplanes vorgestellt hat. Die Gemeinde war durch GR Christoph Bawart vertreten.

Von den Anrainern wurden die für das Projekt notwendigen Änderungen zustimmend zur Kenntnis genommen. Gegenüber dem derzeit gültigen Teilbebauungsplan reduziert sich die maximale Gebäudehöhe von bisher 12 m auf 10 m. Dafür wird die Abstandsfläche des 2. OG zur Raiffeisenstraße auf die gesetzliche Mindestabstandsfläche reduziert.

Es wird daher einstimmig die Durchführung des Auflageverfahrens gemäß § 29 Raumplanungsgesetzes über den Entwurf zur Änderung des Teilbebauungsplanes Firma Baur (Plan Zl: 031-1/2018) beschlossen.

5. Vergabe Baumeisterarbeiten zur Wasserleitungsverlegung an der Austraße (Anschluss Bechter und WA Vogewosi)

Vom Büro Wasserplan wurden die Baumeisterarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung in der Austraße in den Bereichen Vogewosi-Neubau (Gst.Nr. 261/1) und im Bereich Neubau Bechter Austraße Nr. 36) ausgeschrieben.

Bestbieter ist die Firma Nägele Hoch- u. Tiefbau mit einer Angebotssumme von netto € 59.300,-- vor der Firma Hilti & Jehle (netto € 65.108,40) und der Firma Wilhelm und Mayer (netto € 67.152,30).

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die Firma Nägele Hoch- u. Tiefbau GmbH, Röthis als Bestbieterin mit den Baumeisterarbeiten zum Angebotspreis von netto € 59.300,-- beauftragt.

6. Verkauf einer Restfläche aus Straßengrund

Im Zuge eines Bauverfahrens auf dem Grundstück Nr. 565/3 wurde festgestellt, dass der Straßengrund der Gemeindestraße „Sulnerberg“ beim Grundstück Nr. 530/2 (Bawart Christoph) etwas in das Grundstück hineinragt. Diese Fläche beträgt 6 m².

Der Verkauf dieser Restfläche an Bawart Christoph zum Preis von € 160,-- per m² wird einstimmig beschlossen. Die anfallenden Vermessungs- u. Vertragskosten sind vom Erwerber zu bezahlen.

7. Erbannahmeerklärung – Beschlussfassung

Wie bereits in der letzten Sitzung kurz berichtet, hat der am 9.4.2018 verstorbene Ritbert Gritsch die Gemeinde als Erbin bestimmt.

Am 15. Mai 2018 fand bei Notar Dr. Gambs in Feldkirch die Testamentsöffnung statt. Ritbert Gritsch hat in seinem Testament die Gemeinde Sulz zur Universalerin seines beweglichen und unbeweglichen Nachlassvermögens, mit Ausnahme seiner Bibliothek, bestimmt. Seine Bibliothek hat er der Vbg. Landes-

bibliothek vermacht. Im Testament hat er auch bestimmt, dass sein Vermögen für soziale Projekte, die vorwiegende Mitbewohner der Gemeinde Sulz zugutekommen, zu verwenden ist.

Der genaue Umfang seines Nachlasses ist noch nicht bekannt. Sicher ist das der unbewegliche Nachlass aus einer Wohnung in der kurz vor der Fertigstellung befindlichen Nägele-Wohnanlage „Im Lonser 2 + 4“ besteht. Diese Wohnung dürfte zur Gänze bezahlt sein. Zudem sind noch Spareinlagen vorhanden, deren Höhe aber noch nicht bekannt ist.

Damit die Gemeinde das Erbe antreten kann, muss eine Erbantrittserklärung beschlossen werden. Vom Notar wird eine bedingte Erbantrittserklärung vorgeschlagen. Durch kann man das Risiko der Schuldenhaftung beschränken. Der Erbe haftet zwar weiterhin mit seinem eigenen Vermögen, aber nur mehr beschränkt mit dem Wert der Aktiva der Verlassenschaft und nur anteilig entsprechend seiner Erbquote.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die Abgabe einer bedingten Erbantrittserklärung für das Erbe nach Ritbert Gritsch beschlossen.

8. Verkauf einer Immobilie

Auf Grund der beschlossenen bedingten Erbantrittserklärung ist die Gemeinde außerbüchliche Eigentümerin der Eigentumswohnung W7 im Haus A der Wohnanlage „Im Lonser 2 + 4“. Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 90 m². Die Wohnung ist derzeit noch Großteils im Rohbauzustand. Die Fertigstellungsarbeiten wurden gestoppt, sodass ein allfälliger Käufer noch die Möglichkeit hat Fliesen, Bodenbeläge u.a. selbst zu wählen.

Da die Gemeinde die Wohnung nicht behalten wird, wird vorgeschlagen, die Vermarktung der Wohnung der Firma Nägele Wohn- u. Projektbau zu übertragen. Damit ist auch eine problemlose Abklärung und Verrechnung der Restarbeiten gewährleistet.

Der Verkauf wäre so vorgesehen, dass zusammen mit der Fa. Nägele Wohn- u. Projektbau ein Verkaufs-Richtwert festgelegt wird und dann die Interessenten bis zu einem noch festzulegenden Termin Angebote abgeben können. Von der Firma Nägele wird dann eine Bieterliste erstellt und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung übermittelt.

Der Antrag, die Fa. Nägele Wohn- u. Projektbau mit dem Wohnungsverkauf bzw. Einholung der Angebote zu beauftragen, wird einstimmig angenommen.

9. Baurechtsvertrag; Delegation an Gemeindevorstand

Dr. Vorsitzende berichtet, dass der Baurechtsvertrag für das Industriegrundstück Nr. 1923 + 1924 von RA MMag. Lercher geprüft wurde. Einige Formulierungen waren noch zu ändern, ansonsten wurde der Vertrag positiv beurteilt. Der Baurechtszins beträgt € 9,00 pro m² und Jahr. Abzuklären ist noch die genaue Grundgrenze gegenüber DPD und ein evtl. Grundabtausch mit der Pfarre Weiler. Es wird daher der Antrag gestellt, die endgültige Genehmigung und Unterfertigung des Baurechtsvertrages an den Gemeindevorstand zu delegieren.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Berichte

- a) DI Hansjörg Mathis berichtet über den am 18. Mai stattgefundenen e5 Workshop. Dabei wurde ein Resümee über die bisherige Arbeit gemacht. Es kann festgestellt werden, dass sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei der Bevölkerung ein höheres Bewusstsein gibt.
Als großes Manko wird das Fehlen eines „Kümmers“ angesehen. Notwendig sind auch gewisse Aktualisierungen zum Teil mit externen Beratern. Vorgeschlagen wird die Anstellung eines Gebäudewartes, und dies bereits bevor der Kindercampus errichtet ist.
Am 4. Oktober wird Sulz die erste Zertifizierungsurkunde erhalten.
- b) Am Samstag fand die Beerdigung von Ehrenbürger und Altbürgermeister Willi Baur unter Beteiligung der Ortsvereine statt. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen die an der Beerdigung teilgenommen haben.
- c) Die Bauarbeiten für den neuen Parkplatz bei der Volksschule haben begonnen. Der Parkplatz sollte bis Ende Juli/Anfang August fertig sein. Der Start für die Bauarbeiten beim Kindercampus ist für den 18. Juli geplant.
- d) Am Sonntag, 27. Mai fand die Fahnensegnung der Jungmusik Sulz-Muntlix mit anschließendem Frühschoppen statt.
- e) Im Mehrzwecksaal fand am 29. Mai eine Ehrung aller Vorarlberger Medaillengewinner bei der Junioren-EM der Saalradsporthler statt.
- f) Regio-Generalversammlung verbunden mit der 40-Jahrfeier fand am 24. Mai in der Volksschule Sulz statt. Dabei wurde auch das Nachfolgemodell von Vision Rheintal vorgestellt.
- g) Mit der Rheticusgesellschaft ist ein Buch über die Wasserversorgung Sulz geplant. Die Präsentation ist auf Ende dieses Jahres geplant.
- h) Am 26. Mai haben 28 Betriebe der WIGE Vorderland bei einem offenen Tag mit dem Motto „s'Vorderland schafft“ ihre Betriebe vorgestellt.

11. Allfälliges

- a) Greussing Thomas bedankt sich im Namen de RV Enzian für die erfolgte Ehrung der Junioren-Europameisterinnen Svenja Bachmann und Rosa Kopf.
- b) Greussing Thomas teilt mit das Bernd Nachbaur (Ortungstechnik Nachbau) um einen Termin zur Vorstellung einer Feuchtigkeitsüberwachung beim Kindercampus ersucht. Obwohl diese von den Architekten nicht als notwendig erachtet wurde, sollte die Nützlichkeit nochmals geprüft werden. Der Vorsitzende erklärt, dass mit ihm nie Kontakt aufgenommen wurde, er sich aber bei Herrn Nachbaur melden werde.
- c) Der überarbeitete Plan für die Frutzstraße wird kurz vorgestellt.

- d) Eine Anfrage von Frick Andrea zur Ausführung der Einbindung der Sulnerbergstraße in die Alemannenstraße wird vom Vorsitzenden beantwortet.
- e) Auf die Anfrage von Gerda Schnetzer-Sutterlüty ob nach Fertigstellung des Altstoffsammelzentrums die die Entfernung der Altglas- u. Altmetallcontainer erfolgt, teilt der Vorsitzende mit, dass dies geplant ist.
- f) Für das Sichtmauerwerk beim Kindercampus gab es nur ein weit überhöhtes Angebot. Grund war der kurze Fertigstellungstermin. Es wird eine Neuausschreibung mit einem anderen Fertigstellungstermin geben.
- f) Vbgm. Kurt Baldauf bedankt sich aus Anlass der Genehmigung des Rechnungsabschlusses beim Vorsitzenden und den Gemeindebediensteten für die geleisteten Arbeiten.
Der Vorsitzende stellt fest, dass dies ein Verdienst aller ist.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.